



Devotion:

22. - 28. März

Zusätzliche Verse zum Studieren:

Josua 23,10; Richter 6+7; 1. Samuel 17; Jeremia 1,4-12;
Jona 3; Apostelgeschichte 9,15; 27,22-25; Philipper 4,13

Heb 11:32-40 *Und was soll ich mehr sagen? Die Zeit würde mir zu kurz, wenn ich sollte erzählen von Gideon und Barak und Simson und Jephthah und David und Samuel und den Propheten, welche haben durch den Glauben Königreiche bezwungen, Gerechtigkeit gewirkt, Verheißungen erlangt, der Löwen Rachen verstopft, des Feuers Kraft ausgelöscht, sind des Schwertes Schärfe entronnen, sind kräftig geworden aus der Schwachheit, sind stark geworden im Streit, haben der Fremden Heere darniedergelegt. Heb 11:35 Weiber haben ihre Toten durch Auferstehung wiederbekommen. Andere aber sind zerschlagen und haben keine Erlösung angenommen, auf daß sie die Auferstehung, die besser ist, erlangten. Etliche haben Spott und Geißeln erlitten, dazu Bande und Gefängnis; sie wurden gesteinigt, zerhackt, zerstoichen, durchs Schwert getötet; sie sind umhergegangen in Schafpelzen und Ziegenfellen, mit Mangel, mit Trübsal, mit Ungemach (deren die Welt nicht wert war), und sind im Elend umhergeirrt in den Wüsten, auf den Bergen und in den Klüften und Löchern der Erde. Diese alle haben durch den Glauben Zeugnis überkommen und nicht empfangen die Verheißung, darum daß Gott etwas Besseres für uns zuvor ersehen hat, daß sie nicht ohne uns vollendet würden.*



Ich weiß nicht, wie du über das Wort "Zählen" denkst, aber dieses Wort versetzt mich in die Zeit meiner frühesten Kindheit zurück, wo es noch eine ziemliche Herausforderung war, zählen zu lernen. Einen Gegenstand zu einem anderen hinzuzufügen und plötzlich hast du nicht mehr einen, sondern zwei. Aus einem Klötzchen wurden zwei, aus wenigen Buntstiften wurde ein Dutzend und eine neue kleine Schwester macht 1-2-3 Mädchen in der Familie.

Ich habe mir eine Liste von Zielen gesetzt, einige davon sind verrückt, andere sehr ernsthaft, einige sind niedergeschrieben, andere wiederum sind einfach tief in mir verborgen. Meine Ziele, die ich mir im Leben gesteckt habe. Das wichtigste davon ist für mich in diesem einfachen Wort ausgedrückt: **Zählen!**

Das ist mein Ziel, ich will zählen!

Du mußt verstehen, dass zum Zählen mehr als das Hinzufügen von einem Gegenstand zum anderen gehört und doch geht es einfach nur darum, zu zählen. In der Definition meines „Lebensziel“ zählen bedeutet, einen Unterschied zu machen, Einfluss auszuüben und eine Wirkung und ein Ergebnis zu verändern. Ich will für das Königreich zählen. Ich will, dass mein Lebenswerk, obwohl für sich einzeln und unbedeutend, sich mit Seiner Arbeit verbindet, um einen ewigen Unterschied zu machen. *bp*